

Georg Gerson

1790-1825

Einladung zum Tanze

G.121

Edited by
Christian Mondrup

Einladung zum Tanze

Allegretto

Georg Gerson (1790-1825)

Gesang

Ihr Nym-phen, ihr

Forte piano

Fine

6

Hir - ten der Lie - be ge - treu, hier kränzt euch mit Myr - ten und fey - ret den

12

May! Ihr Nym-phen, ihr Hir - ten der Lie - be ge - treu, hier kränzt euch mit

18

Myr - ten und fey - ret den May Hier un - ter den

24

Re-ben,
die Bac-chus ge - pflanzt, Euch Schat - ten zu ge - ben, hier

31

paart euch, und tanzt! Hier un - ter den Re - ben, hier paart euch, und tanzt!

2 Euch grünet die Weide,
Euch blühet der Hain,
Euch ladet zur Freude
Die Nachtigall ein.
Dem Hasser der Tugend
Nag' Unmuth die Brust;
Der Unschuld und Jugend
Gebühret nur Luft.

3 Ja, Tugend und Freude
Sind ewig verwandt;
Es knüpft sie beide
Ein schwesterlich Band.
Ein reines Gewissen,
Ein ehrliches Herz
Macht munter zu Küßen,
Zu Tanzen, zum Scherz.

4 Ihr Hirten, ihr Nymphen,
Es gab euch ein Gott
Die Gabe, zu schimpfen,
Und Mienen zum Spott;
Des Tanzes Verächter
Entweihen den Ort:
Erhebt ein Gelächter,
Und lachet sie fort!

Critical notes:

This score is the first modern edition of the song “Einladung zum Tanze” (G.121) by the Danish composer “Georg Gerson” (1790-1825). The composition is dated September 13, 1817. The sources are

AUT “Einladung zum Tanze” in a collection of manuscript autographs by Gerson preserved at the Royal Library of Copenhagen, Denmark. The song is found page 33 in “Partiturer No. 5”, “George Gersons samling: mu 7105.0963 C II, 6b”.

COP “Einladung zum Tanze” in a collection of manuscript copies written around 1825 preserved at the Royal Library of Copenhagen, Denmark. The song is found page 13–14 in “Zwölf deutsche Lieder”, “C II, 140 tv. 2o. 1957-58.764”.

The anonymous poem “Einladung zum Tanze” was published in “Karl Wilhelm Ramler”’s (1725–1798) collection “Lyrische Bluhmenlese VI. VII. VIII. IX. Buch”, Leipzig 1778.

<i>Bar No.</i>	<i>Part</i>	<i>Note No.</i>	<i>Comment</i>
31	Pno r	2	“d” in <i>COP</i> .